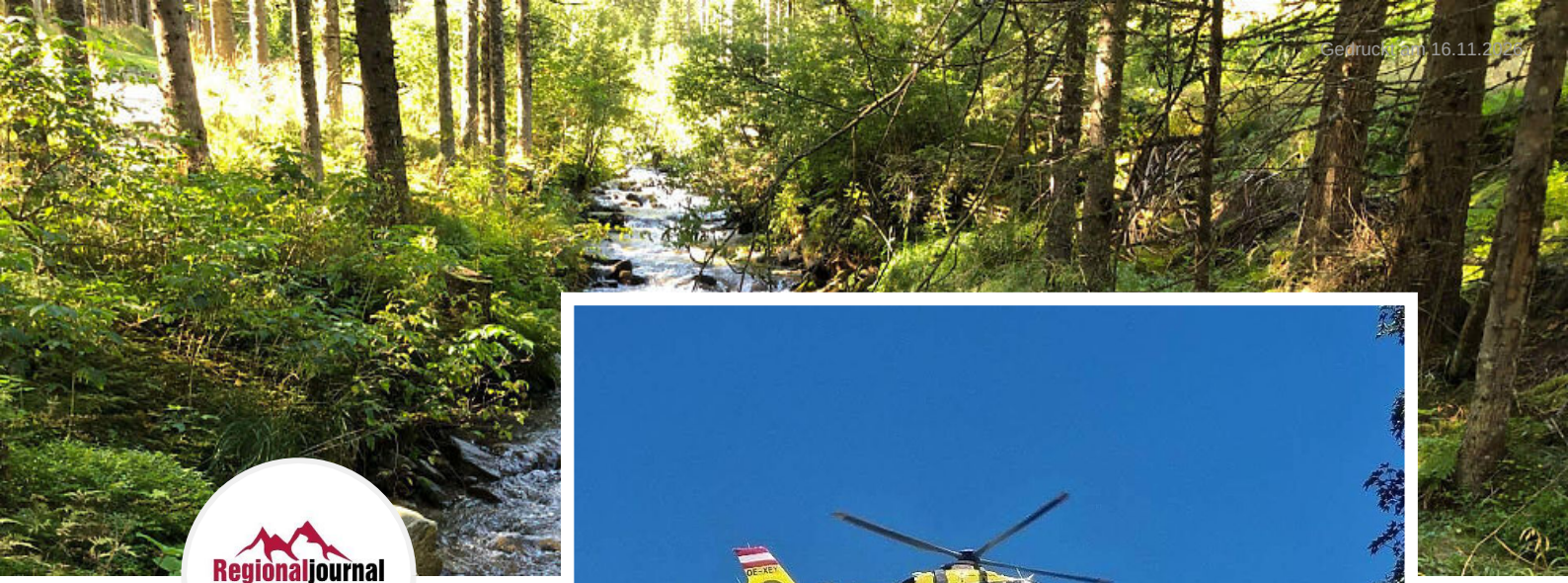


Regionaljournal Steiermark

Schwere Handverletzung bei Weidearbeiten in Zeutschach

Ein 84-jähriger Landwirt erlitt Dienstagnachmittag in Zeutschach eine schwere Handverletzung, als sich ein gespannter Weidedraht an einem vorbeifahrenden Auto verfing.

Gegen 16:15 Uhr beabsichtigte der 84-jährige Altbauer, Rinder über die L 525 zu treiben. Zu diesem Zweck spannte er eine Litze des Weidezauns über die Landesstraße. Als sich ein 30-jähriger Autofahrer der Stelle näherte, legte der Landwirt den Draht auf die Fahrbahn und deutete dem Lenker per Handzeichen, weiterzufahren.

Als der 30-Jährige die Stelle langsam passierte, machte der 84-Jährige eine Körperdrehung und hielt dabei den Weidedraht weiterhin in der Hand. Durch die Drehung spannte sich der Draht erneut und wurde von der Fahrzeugfront erfasst. Dabei zog sich der Landwirt eine schwere Verletzung an der Hand zu. Nach der Erstversorgung flog der Rettungshubschrauber den Mann in das UKH Klagenfurt.